

Heute früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst u. Wellsuppe ladet ergebenst ein **J. Schulze**, gr. Fleischerg. 11.

* Heute Sonnabend Abend ladet zu Hasen- und Gänsebraten ergebenst ein **F. Senf**, Querstraße.

Ergebenste Anzeige.

Heute Abend geschlossene Gesellschaft bei **G. Pöbler**, Petersstraße.

Verloren wurde am Donnerstage ein Hauptschlüssel, drei kleinere und eine Schraube an einem Ringe. Der Finder wird gebeten, sie gegen eine Belohnung Magazingasse Nr. 12, zwei Treppen hoch abzugeben.

Verloren wurde am 25. d. M. ein goldener Uherschlüssel mit zwei Corallenköpfchen. Der Finder erhält den Werth als Belohnung im Wintergarten bei Herrn **Nadelli**.

Verloren wurden 2 Rattern von Kollwagen, Achsen. Der Finder wird gebeten, solche gegen Belohnung Burgstraße Nr. 10 parterre abzugeben.

Anfrage. Mein Fräulein, hat sich Ihr dreifarbiges Käschchen wiedergefunden? — ?

Blauer Ritter! — Der Neid birgt sich unter keiner Maske! — Sei sie auch noch so dicht, stets wird sich die häßliche Farbe zeigen, die ihn entstellt. Wer neidisch ist, ist dumm daß er sich es merken läßt; also paart sich der Neid nur mit der Dummheit. Ich wünsche eine glückliche Ehe! —

An **M...e**. Die Vorsehung wollte Raphaels Ideale verwirklichen; sie schuf Dich! und der Schöpfung Meisterstück entstand.

Eine Beleidigung ist in der obgleich für mich schmerzlichen Anwendung Ihrer v. — Gewalt nicht zu finden. Wollten Sie mir aber gerecht sein, so durste dem Bittenden die Gelegenheit zu einer freimüthigen Vertheidigung der ihn bedrückenden Gravamina nicht versagt werden.

An O. G.

Innige Freude, tiefer Schmerz, beides verband sich, da ich vernahm, daß Sie wirklich am 16 — 17. d. M. in Dresden und auch im g.... G.... waren; gewiß war die Zeit sehr kurz, weil Sie mich nicht besuchen konnten; aber ich hoffe, nicht wahr? ich darf hoffen, das künftige Mal, mit Sehnsucht.

Aufforderung. **Heinrich Schreiber** aus Plauen wird andurch aufgefordert, seinen jetzigen Aufenthaltsort mit anzugeben, sonst werde ich ihn auf gerichtlichem Wege aufsuchen lassen, da er bis jetzt nicht bei der hiesigen Obrigkeitshörde zu erfragen ist.

Leipzig, den 27. October 1843.

Wilh. Besser.

Anschütz, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Wien.
Birch, Rent. v. London, und
Baumann, Kfm. v. Dresden, Hotel de Bav.
Brüggemann, S. h. Reg.-Rath, v. Merseburg,
Hotel de Baviere.
v. Bonkowitz, Gräfin, v. Petersburg. Hotel de
Pologne.
Beutler, Ger. Dir. v. Reichenbach, St. Dresd.
Cramer, Kfm. v. Barmen, Hotel de Bav.
Erbert, Kfm. v. Neustadt, Stadt London.
Friedländer, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
Franke, Finanzrath v. Dresden, Hotel de Bav.
Fegger, Kfm. v. Honfleur, Stadt Wien.
Korff, Kfm. v. Rheims, Stadt Rom.
Gregory, Part. v. London, und
v. Vernert, Part. v. Frankfurt a. M., Stadt
Rom.
Horn, Fräul., v. Stößen, goldner Elephant.
Harrand, Regoc. v. Paris, Hotel de Saxe.
Horch, Kfm. v. Worms, Palmbaum.
Jacobi, Kfm. v. Weiningen, Stadt Berlin.
Julius, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.

Uinpassirte Fremde.

v. Kießlein, Graf, Gesandter, v. Dresden, Ho-
tel de Saxe.
Kaiser, Ado. v. Hartenstein, deutsches Haus
Krofer, Kfm. v. Zeulenroda, St. Hamburg.
Küna, Kfm. v. Altena, goldner Kranich.
King, Part. v. New-York, Stadt Rom.
Kufart, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
v. Kubianowsky, Staatsrath, v. Petersburg, u.
Leow, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Meisch, Optm., v. Dresden, Rhein. Hof.
v. Mol. rtus, Gef., v. Petersburg, S. de Bav.
v. Mauries, Baron, v. Halle, Palmbaum.
Meißel, Baumstr. v. Dresden, Stadt Rom.
Merker, Fräul., v. Essen, Stadt Breslau.
Rise, Part. v. Dresden, Stadt Rom.
Poilassche, Fräul., v. Prag, Stadt Breslau.
Prößel, Geh. Bergrath, v. Berlin, S. de Pol.
Rumpen, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.
Rühlmann, Kfm. v. Stettin, St. London.
Rembelsky, Kfm. v. Kramewitz, S. de Bav.
v. Raum, Gutsbes. v. Lignitz, Stadt Rom.
Reiche, Mad., v. Freiberg, Stadt Hamburg.

Druck und Verlag von **C. Volz.**

Sammlung

von Beiträgen im Interesse des öffentlich-mündlichen Gerichtsverfahrens.

Auf mehrseitige Anfragen mache ich bekannt, daß ich zu dem Reiseaufwande für einen im Interesse des öffentlich-mündlichen Gerichtsverfahrens in die Länder, wo es besteht, abzusendenden tüchtigen Juristen fortwährend und bis Mitte künftigen Monats Beiträge annehme und dieselben dann Herrn Bürgermeister Todt in Adorf, welcher der Leitung der Sache sich unterzogen hat, einsenden werde. Das Verzeichniß der eingegangenen Beiträge und späterhin die Quittung Herrn Bürgermeisters Todt wird in meiner Expedition jederzeit zur Einsicht bereit liegen.

Adv. D. **Wilh. Bertling**, (Reichstraße Nr. 42.)

Verbindungs-Anzeige.

Dr. med. **C. Winkler**,
Magdalene Winkler, geb. **Schüze**.

Leipzig, den 25. October 1843.

Heute Morgen entschlief in Leipzig im 32. Lebensjahre unser innigst geliebter Bruder **Gustav Buziger**. Diese traurige Nachricht allen Freunden und Bekannten, mit der Bitte um kühles Beileid.

Dresden und Eöthen, am 26. October 1843.

Pauline
Nathalie } Geschwister **Buziger**.
Louise

Heute früh $\frac{1}{4}$ auf 5 Uhr folgte unsere uns unvergeßliche Frau, Mutter und Tochter, $36\frac{1}{2}$ Jahre alt, unserm am 23. d. Mts. vorangegangenen **Hermann** zu einem bessern Sein in die Ewigkeit nach. Wer die Entschlafene kannte, wird ihr gewiß den besten Ruf mit in ihr kühles Grab senden. Ich, meine Kinder und Mütter verlieren ein sorgsames braves Weib und eine zärtliche Mutter, denn nur Sorge und Kummer raffte ihr rastlos thätiges Leben dahin; nun hat sie ewige Ruhe. Dieß lieben Verwandten und Freunden zur Nachricht; um stille Theilnahme bitten

Leipzig, den 27. October 1843.

C. F. Fränzel, Gatte, **Friederike Fränzel**,
Gustav, **Sugo**, **Oscar**, **Carl**, Kinder, **C.**
Schoppe, Mutter.

Unser Heinroth hat hier vollendet!

Wer an der Beeridigung des Entschlafenen Theil nehmen will, finde sich heute Sonnabend den 28. Octbr., Nachmittags 3 Uhr, im Hause Nr. 17, Katharinenstraße, 1 Tr. hoch ein.

†. — d.

TYPOGRAPHIA.